



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**SC Dr. Arthur Winter, BMF IT-Sektion**

# **Neueste Entwicklungen im e-Government**

# Neuausrichtung der Verwaltungsentwicklung ...

- 
- **90er Jahre: New Public Management (NPM)**
    - **Effizienzsteigerung der Verwaltung**
    - **Outsourcing / Privatisierung**
    - **Mehr Privat weniger Staat**
  
  - **ab 2000: Good Governance**
    - **Gesamtsteuerung unter Einbindung der Zivilgesellschaft**
    - **Offenheit / Transparenz**
    - **Partizipation**
    - **Verantwortlichkeit**
    - **Effektivität**

# ... Neuausrichtung der Verwaltungsentwicklung ...



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

- 
- **2001: Steigendes Sicherheitsbedürfnis**
    - **Terrorismus**
    - **Naturkatastrophen**
    - **Seuchenszenarien**
    - **Globale Bedrohungen mit Forderung nach starkem Staat**
  
  - **2008: Europäisierung des Verwaltungshandelns**
    - **EU-Dienstleistungsrichtlinien**
    - **Internal Market Information System**
    - **Pan European E-Procurement**

- **Eine Reihe von „Best Practice“ Anwendungen wie**
  - HELP
  - FinanzOnline
  - Zentrales Melderegister (ZMR)
  - Elektronischer Rechtsverkehr (ERV)
- **Bürgerkarte, e-Card**
- **Kooperation Bund, Länder, Städte, Gemeinden**
- **EU-Ranking**

# E-Government Ministerrat vom 1. Februar 2008 ...

1. **Bürgerkarte (BK)**
  - **Verbreitung und Förderung des BK-Konzeptes**
  - **Alle IT-Verfahren und Portale sollen BK unterstützen**
  - **Einheitlicher Zugang zu allen E-Government-Verfahren**
  - **eCard als BK**
    - **Aktivierung bei allen Verwaltungsbehörden**
    - **Aktivierung bei FinanzOnline**
    - **Aktivierung bei Geschäftsstellen der SV**
  - **Alle neu einzurichtenden Verfahren sollen Identifikation mit BK vorsehen**
  - **Neue PC und Notebooks standardmäßig mit Kartenleser**

## **2. Portale**

- Forcierung Portalverbund**
- weiterer Ausbau von help: Zugang mit BK**
- Unternehmensportal**
  - Konzept BMF gemeinsam mit BKA**

### **3. ELAK**

- gemeinsame Weiterentwicklung**
- Komplexität reduzieren**
- Portalverbund und BK**
- Zuständigkeit ELAK soll beim federführenden BKA konzentriert und im Einvernehmen von BKA und BMF wahrgenommen werden**

# ... E-Government Ministerrat vom 1. Februar 2008 ...

- 
4. **Duale Zustellung**
    - **einzigster Zustelldienst nach Wahl des Bürgers**
    - **amtliche Schriftstücke**
      - **Papier**
      - **elektronisch**
  
  5. **Parallel- und Krisenrechenzentrum**
    - **Gemeinsames Ausfall Rechenzentrum der Ressorts in Wien**
      - **Parallel-Rechenzentrum der BRZG**

# ... E-Government Ministerrat vom 1. Februar 2008 ...

- 
- **ZAS**
    - **Langzeitarchivierung**
    - **hochsicherer Datenspeicher**
  
  - 6. IT-Ausstattung am Arbeitsplatz**
    - **Bundes Client**
    - **Finanzierungskonzepte für Erneuerung**
    - **BKA**
      - **Koordination**
      - **Entscheidung in technischen Fragen**

## **7. Archiv/Digitalisierung**

- Umstellung auf elektronische Archive**
  - technische Lösungen**
  - legistische Rahmenbedingungen**
- Standardisierung der Digitalisierung**
  - lesen**
  - drucken**
  - Langzeitarchivierung**

# ... E-Government Ministerrat vom 1. Februar 2008 ...

## 8. Elektronischer Amtskalender

- Inhalt
- GPE
- Entscheidung über publizierte Information  
beim Ressort

## 9. Verwaltungskosten senken

# ... E-Government Ministerrat vom 1. Februar 2008

---

- 10. Keine Diskriminierung**
  - Wahlfreiheit des Bürgers ob er elektronisch oder konventionell kommuniziert**

- **Neugestaltung der Verwaltungsprozesse kann nicht mehr von einer Behörde allein realisiert werden**
- **Die großen und wichtigen Projekte sind ressort- und ebenenübergreifend z.B. ELAK, SAP, VoIP im Bund, EU DL-RL**
- **Rechtliche Basis für solche Projekte ist Konsensprinzip**
- **Probleme der Dauer von Abstimmungsprozessen und der Finanzierung**
- **Steuerung ebenenübergreifender IT-Vorhaben ist Neuland**

- **Bisher stand IT-Zugang für Bürger und Unternehmen zu bestehenden Anwendungen im Vordergrund**
- **Zunehmend wird E-Government als Mittel zur Neugestaltung von Verwaltungshandeln gesehen:**
  - **Mehrkanalzugang**
  - **One-Stop-Shop**
  - **Neugestaltung von Prozessen und Abläufen über Organisationsgrenzen hinaus**
  - **Trennung von Front- und Backoffice**
  - **Transformation organisatorischer Anforderungen in IT-gesteuerte Prozesse**

# SOA (Serviceorientierte Architektur)



BMF

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN

- **Architekturkonzept mit dessen Hilfe Dienste und Funktionalitäten in Form von Services bereitgestellt werden**
- **Innerhalb des SOA-Rahmenwerkes lassen sich Services erstellen, verwalten und kombinieren**
- **Übergreifende Prozesse können nach dem Baukastenprinzip schnell und einfach genutzt werden**
- **Beispiel für einen Prozess: „Identitätsprüfung durch Abfrage im ZMR“**

# Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung ...

- **Mehrkanalzugang**
  - **elektronisch**
    - **direkt online**
    - **indirekt über Front Office**
  - **konventionell**
    - **schriftlich**
    - **mündlich**
    - **telefonisch**

# ... Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung ...



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

- **E-Identity Management**
  - **Bürgerkarten**
  - **PC mit integriertem Kartenleser und fertig installierter Software für Verwendung der Bürgerkarte**
- **One-Stop-Shop Portale für organisationsübergreifende Anwendungen**
- **Single Point of Contact (Einheitlicher Ansprechpartner) für**
  - **Unternehmen (Dienstleister)**
  - **Bürger**
- **Elektronischer Zugang 7/24 (aber Berücksichtigung von Wartungsfenstern)**

# ... Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung ...



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

- 
- **Gesicherte Kommunikation**
    - **zertifizierte Partner (z.B. D-Mail in Deutschland)**
  - **Zentrale Register**
  - **Register mit Metadaten bestimmter zentraler Register z.B. Virtual Company Dossier**
  - **Elektronische Kommunikation**
    - **elektronische Verfahren**
    - **Mailadresse**
    - **elektronische Zustellung**

# ... Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung ...



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

- 
- **Genehmigungsvermutung bei elektronisch eingebrachten Anträgen, wenn nicht binnen einer bestimmten Frist widersprochen wird**
  - **Prozessorientierte Betrachtung aus Sicht der Zielgruppe**
  - **Gestaltung der Prozesse organisations- und ebenenübergreifend bei Bedarf**
  - **Verwendung von E-Services basierend auf einer serviceorientierten Gesamtarchitektur**

# ... Neue Grundsätze für vernetzte DL-Verwaltung

---



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

- **Vernetzung der Verwaltungen**
  - **innerstaatlich**
  - **EU-weit**
  - **international**
- **Mehrsprachigkeit**
- **Verwendbare Schriftzeichen**

- 
- **No-Stop-Government**
  - **Interaktive Beratung**
  - **Personalisierte Services**
  - **Better Regulation – Entlastung der  
Wirtschaft**
  - **Strukturreform**



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

---

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

[www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)